

n ins Menü.

Mittel-

üchen-

ch sol-

en tra-

18.15

9 Uhr

eit, an

n den

eilzu-

ı den

ekten

mge-

riu ist

und

fdem

ddas

t. Der

uert

folgt

rbie-

WOI-

inch

wer-

oten

PV-

zu-

Ge-

Lo-

ive

ol-

lcă

hr-

Foto: Verein My Transylvania

epunkte im Juli

ezepte der Nachbarschaften arte

> der Nachbarschaften, am 30. Juli in Hundertbücheln/Movile statt. Die Veranstaltung beginnt hier mit der Eröffnung des Buffets um 11 Uhr, gefolgt von einem Kulturprogramm um 13 Uhr. Das Programm umfasst des weiteren einen Erkundungsspaziergang durch das Dorf und die Kirche sowie eine von musikalischen Einlagen begleitete Ausstellung des Vereins Churchfortress, der gleichzeitig auch Veranstalter des Events ist.

Die Teilnahme erfolgt mit Anmeldung bei der E-Mail-Adresse asociatie@mytransyl vania.ro, die Teilnehmerplätze sind begrenzt. Für den Transport steht ein Kleinbus zur Verfügung. Die Teilnahmegebühr beträgt für alle Veranstaltungen jeweils 75 Lei.

nkonjunktur trat Reschitza kippen

meister Ioan Popa. Dieser möchte nun angeblich nicht alles auf eine Kartesetzen. Die Tagesordnung soll geändert werden, dass am Freitag nur einer der zwei Vizebürgermeister gewählt werden soll. Wohl auch als Test der PV.

Eine Lektion zum Thema Demokratie

Zu Besuch im Deutschen Bundestag

Hermannstadt - Insgesamt 44 politisch interessierte Teilnehmer aus Rumänien konnten auf Einladung von Dr. Bernd Fabritius, Abgeordneter im Deutschen Bundestag, in der Zeitspanne 29. Juni – 2. Juli 2016 an einer vom Bundespresseamt und dem Team von Dr. Fabritius organisierten Reise nach Berlin teilnehmen.

Mit dabei waren Schüler und Lehrer des Temeswarer Lenaulyzeums und der Brukenthalschule in Hermannstadt sowie eine Gruppe von Freunden der "Wusch", der Schmalspurbahn, die einst Hermannstadt mit Agnetheln verband.

Treffpunkt war der Münchner Hauptbahnhof, von wo es per ICE nach Berlin ging. Im Ministerium für Bildung und Forschung gab uns ein Informationsgespräch Einblick in die Struktur, die Aufgaben und die Rolle dieser Institution. Ergreifend war die Führung durch die Gedenkstätte Deutscher Widerstand und der Besuch des Dokumentationszentrums Topographie des Terrors.

Den Höhepunkt unserer Reise stellte der Aufenthalt im Deutschen Bundestag dar. Im Plenarsaal informierte man uns über Aufgaben und Arbeit des Parlaments. Dr. Bernd Fabritius diskutierte mit uns und beantwortete eine Vielzahl von Fragen. Von ihm erfuhren wir, wie eine Arbeitswoche eines Abgeordneten verläuft. Aus der Kuppel des Reichstagsgebäudes sahen wir ganz Berlin von oben.

Die Stadtrundfahrten in Begleitung einer sehr kompetenten und sympathischen Reiseleiterin vertieften unsere Eindrücke über Berlin.

Vor unserer Abreise besuchten wir noch das Museum für Film und Fernsehen.

Im Namen aller Teilnehmer möchte ich mich bei Dr. Bernd Fabritius für den unvergesslichen Berlin-Aufenthalt bedanken.

> Prof. Carmen Reich-Sander Brukenthalschule Hermannstadt



Gruppenfoto mit Bundestagsabgeordnetem: Die rumänischen Gäste wurden von Dr. Bernd Fabritius empfangen.

Honterianer erfolgreich beim Bakkalaureat

An 85 Schuleinheiten beginnen die Reparaturen

dd. Kronstadt-Erfolgreich waren die Absolventen des Johannes-Honterus-Lyzeums auch beim diesjährigen Bakkalaureat. Laut Schuldirektor Prof. Helmuth Wagner waren 115 Absolventen für das Bakk eingesehrich

platz im Stadtgebiet. Allein beim Andrei-Şaguna-Kolleg haben alle sich zur Prüfung gestellten Schüler das Bakk bestanden. Am Dr. Ioan-Meşotă-Kolleg hat nur ein Schüler das Bakk nicht ge-

luierungskommission ihre Tätigkeit. Das Kronstädter Bürgermeisteramt hat für die 72 Schuleinheiten von den insgesamt 85, die ihm unterstelltsind,550.000 Lei für die in den Sommerferien einschleit